# G. PH. TELEMANN

*(1681–1767)*

# *SONATE*

**für Altblockflöte in f', Violine und Cembalo (Klavier), Gambe (Violoncello) ad lib.**

**(W. FRIEDRICH)**

---

**ORIGINALMUSIK FÜR DIE BLOCKFLÖTE**
**EDITION SCHOTT 2615**

Edition Schott 2615

# G. Ph. Telemann

# SONATE

für Altblockflöte in f', Violine und Cembalo ⟨Klavier⟩,
Gambe ⟨Violoncello⟩ ad lib.

*

Herausgegeben von Dr. Wilhelm Friedrich

B. Schott's Söhne, Mainz

Printed in Germany

# Vorwort

„Und wie wäre es möglich, mich alles dessen zu erinnern, was ich zum Geigen und Blasen erfunden? Aufs Triomachen legte ich mich hier insonderheit, und richtete es so ein, daß die zwote Partie die erste zu seyn schien, und der Baß in natürlicher Harmonie, deren jeder Ton also, und nicht anders seyn konnte, einhergieng. Man wollte mir auch schmeicheln, daß ich hierin meine beste Kraft gezeiget hätte."

So schrieb Georg Philipp Telemann in seiner Selbstbiographie, die in der in Hamburg 1740 von Johann Mattheson herausgegebenen Grundlage einer Ehren-Pforte ⟨Neuausgaben: Berlin 1910 von Max Schneider⟩ veröffentlicht wurde.

Die vorliegende Sonate, die als Erstdruck erscheint, geht auf die Handschrift Ms. mus. 3775/29 der Hessischen Landes-Bibliothek zu Darmstadt zurück. Auf dem Titelblatt steht geschrieben: Sonata à 3 ⟨für⟩ Flute à bec, Violino e Cembalo di Sign. Telemann. Die 3 Stimmen ⟨Flute à bec, Violino und Cembalo ⟨= B. c.⟩ sind sehr sauber und leserlich geschrieben und enthalten nur wenige Schreibfehler. Nach dem von Prof. Dr. Friedrich Noack angelegten Zettelkatalog der obgenannten Bibliothek fällt die Entstehungszeit dieses entzückenden Werkes ungefähr um das Jahr 1730.

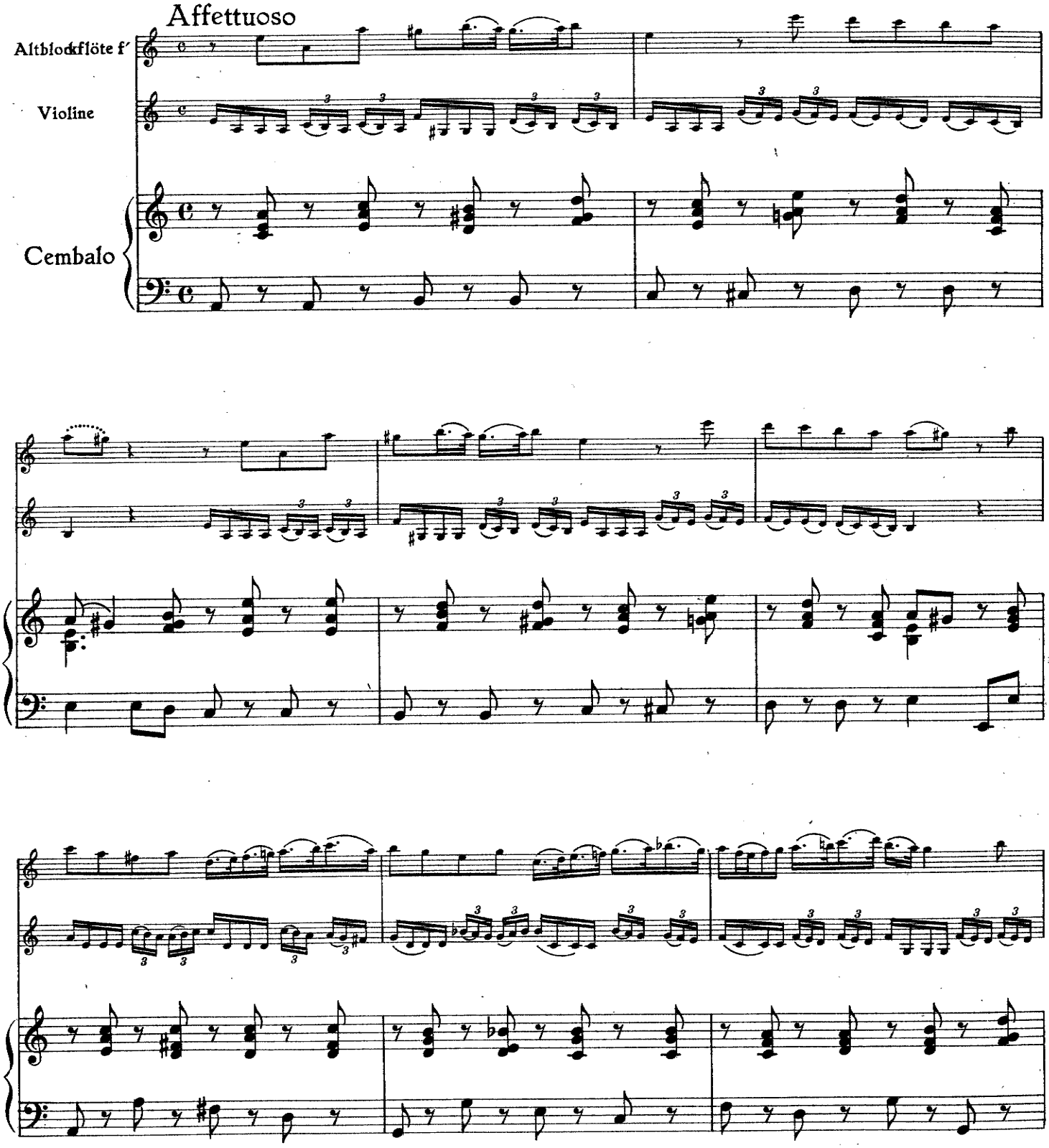
Der Text der vorliegenden Neuausgabe stimmt mit dem Original völlig überein, ich habe lediglich den französischen Violinschlüssel in der Blockflötenstimme durch den heute üblichen ⟨deutschen⟩ Violinschlüssel ersetzt. Bei der Aussetzung des Basso continuo, der sowohl auf einem Cembalo oder auf einem modernen Hammerklavier ausgeführt werden kann, wurde auf leichte Spielbarkeit und Stilechtheit in gleicher Weise Wert gelegt.

Dr. Wilhelm Friedrich

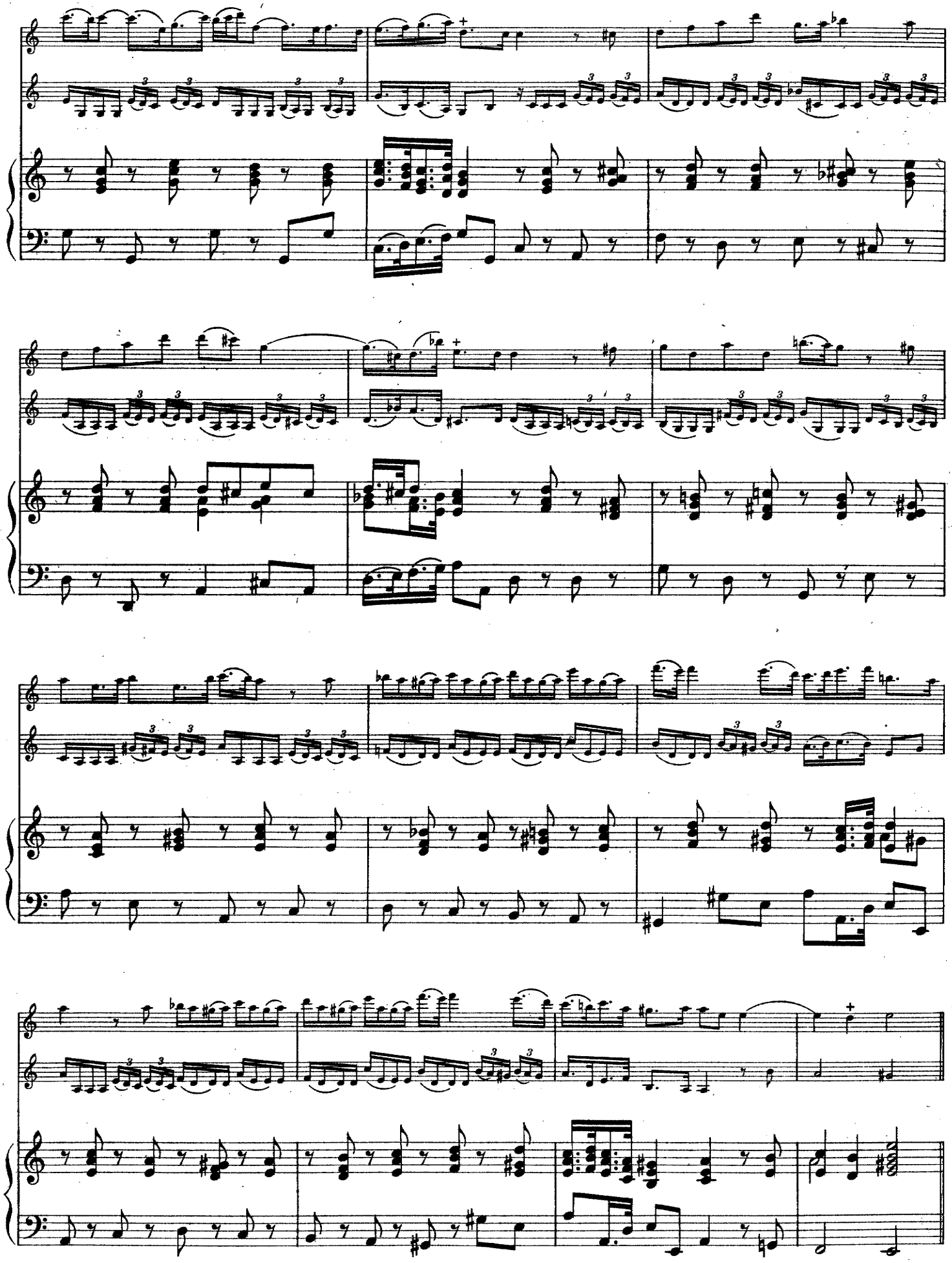
Aufführungsrechte
vorbehalten

# SONATE

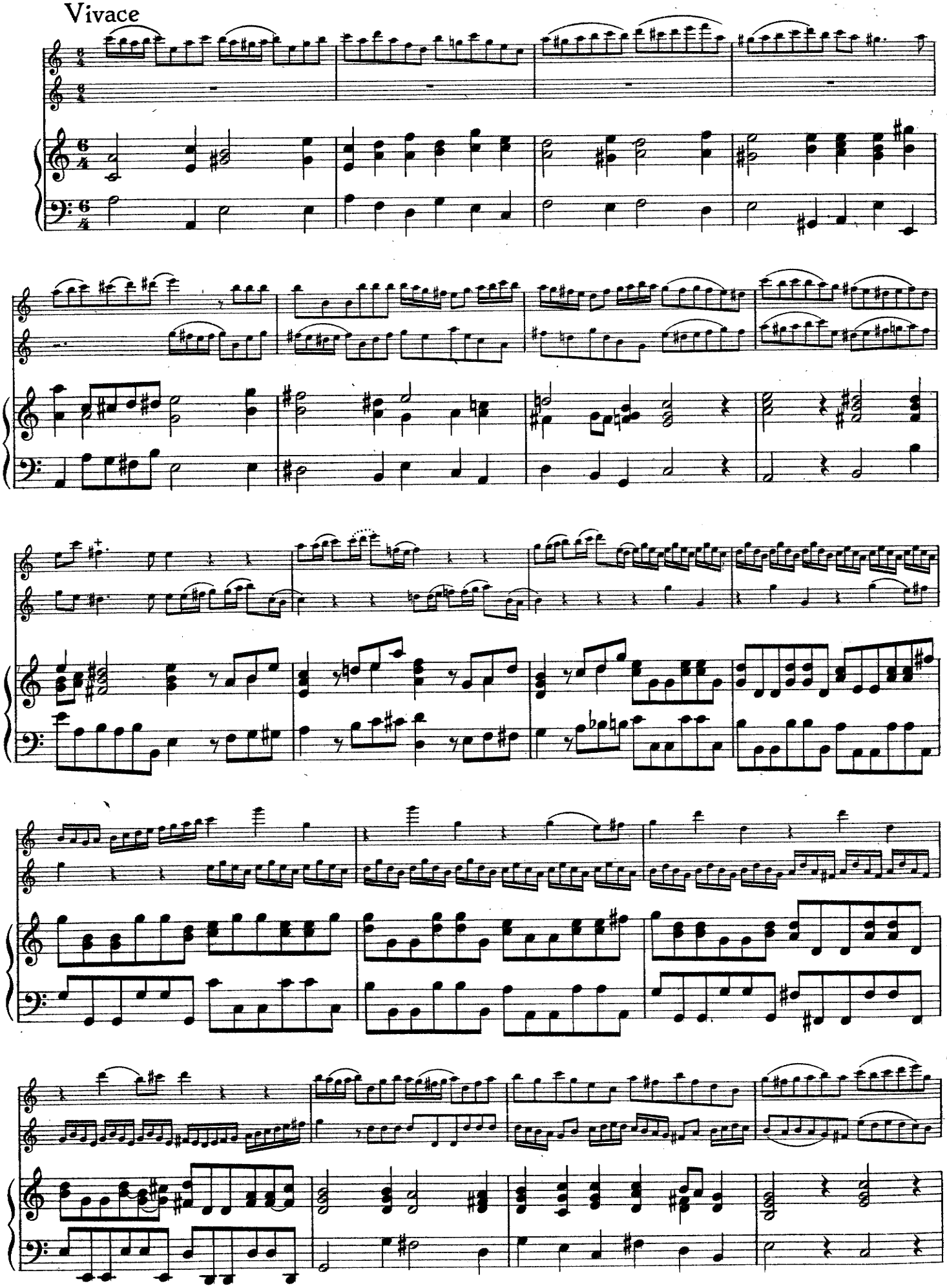
Georg Philipp Telemann

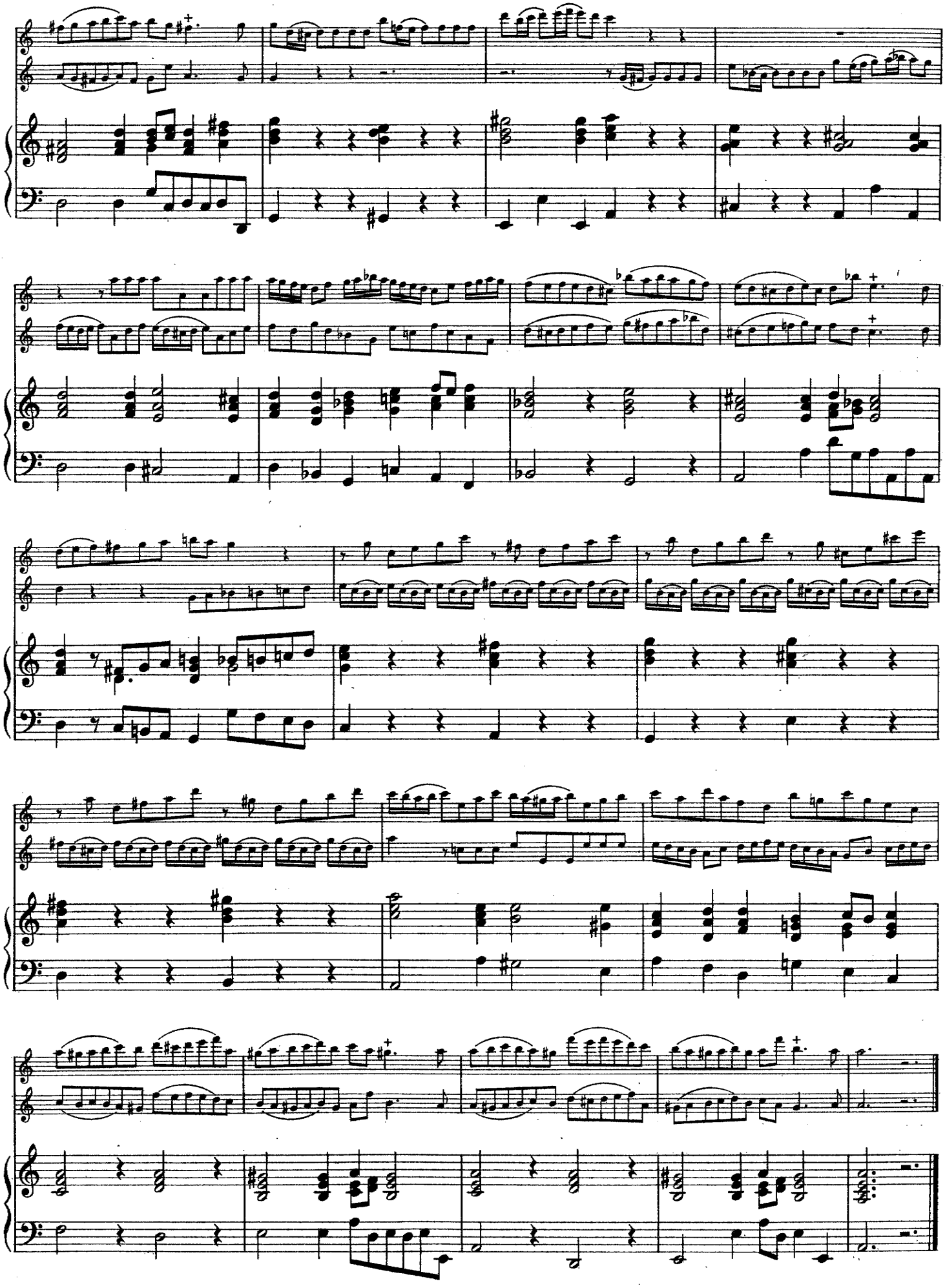


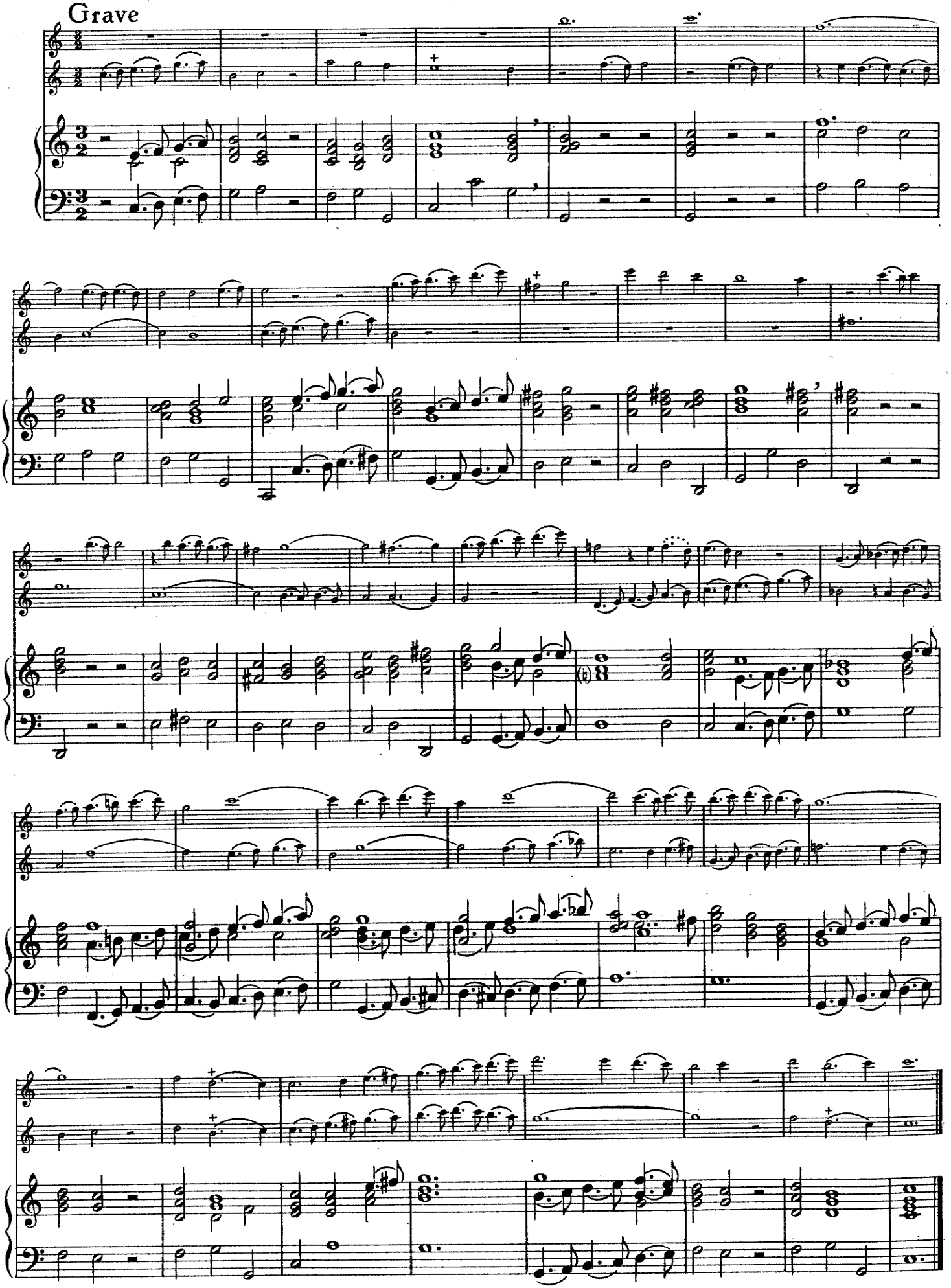

Copyright 1938 by B. Schott's Söhne, Mainz

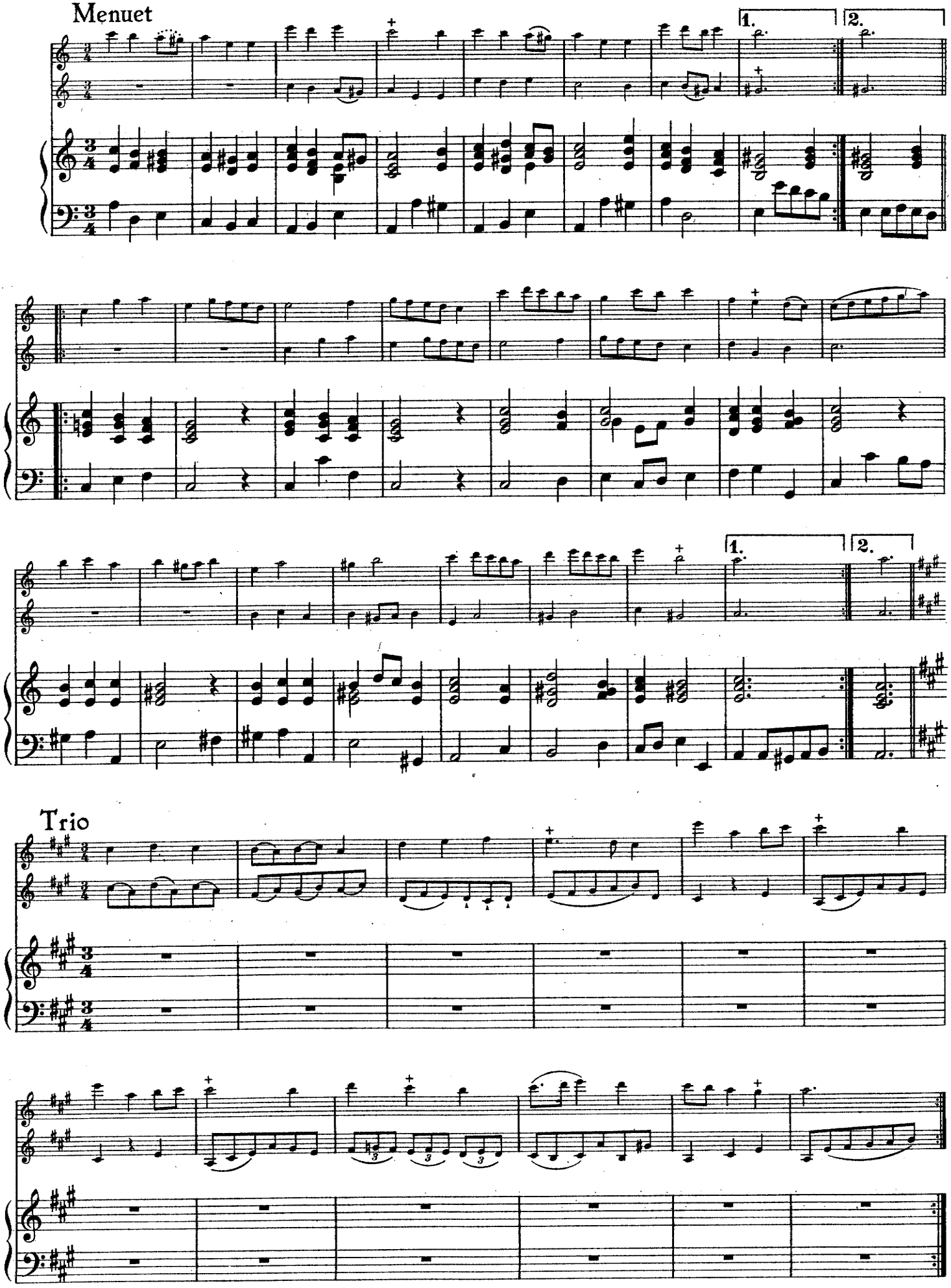


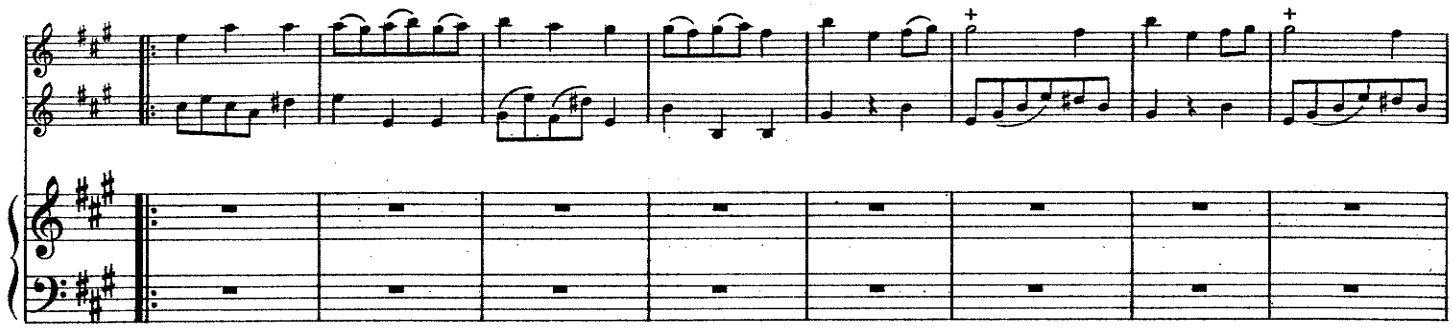
Vivace

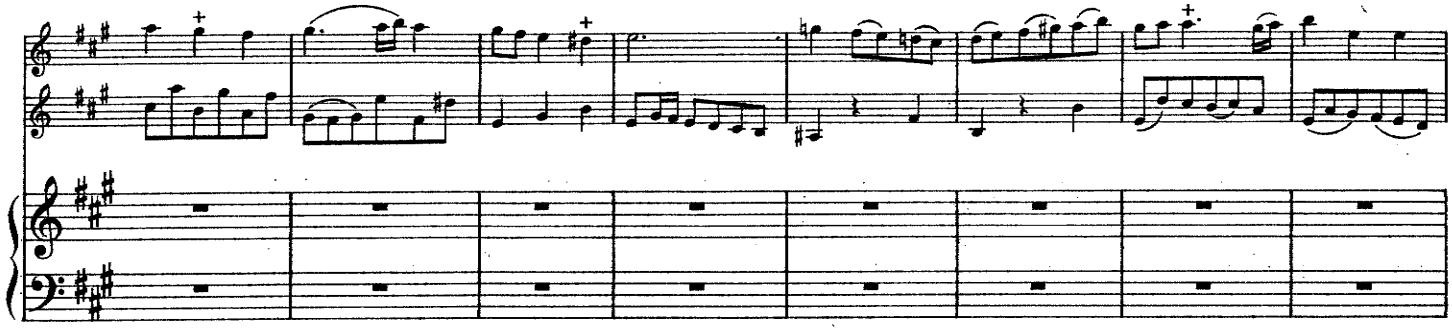


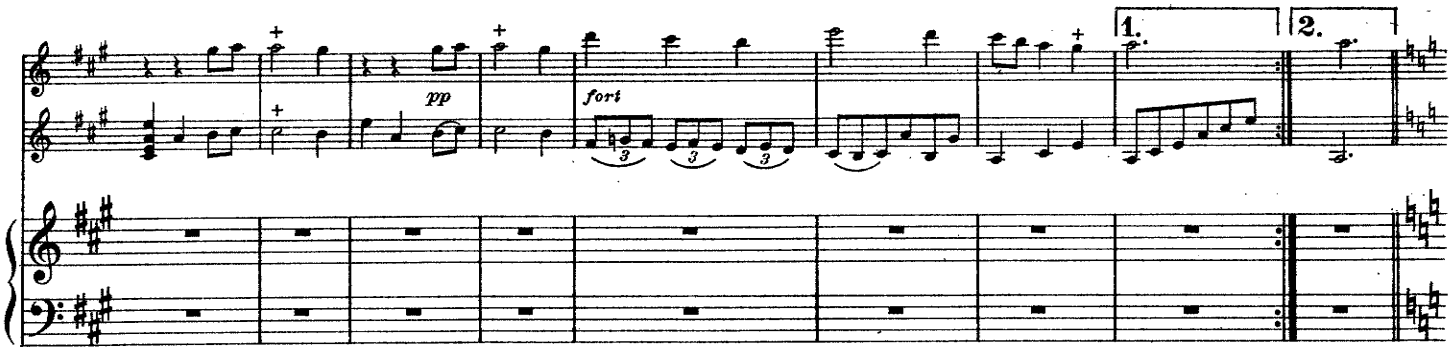



Grave

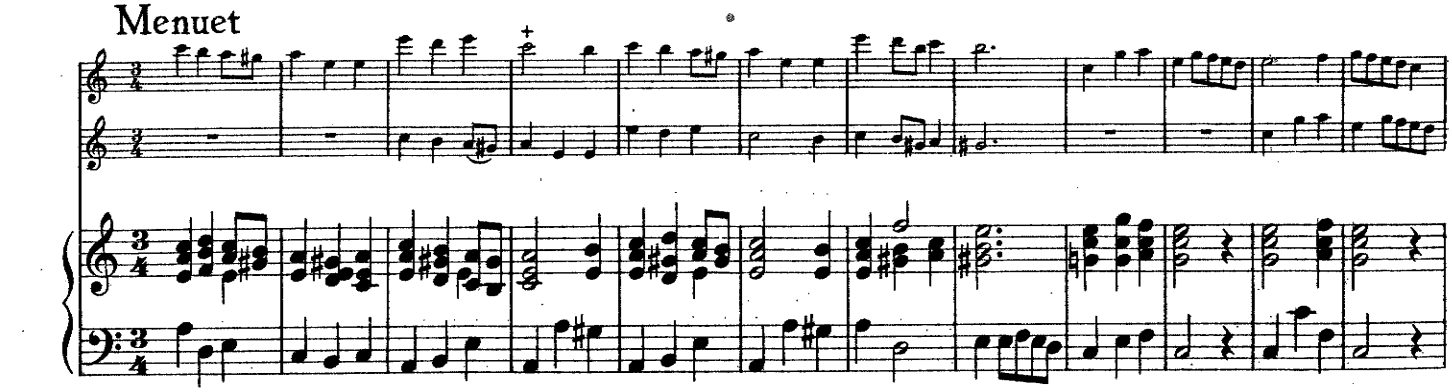

Menuet
1.
2.
1.
2.
Trio

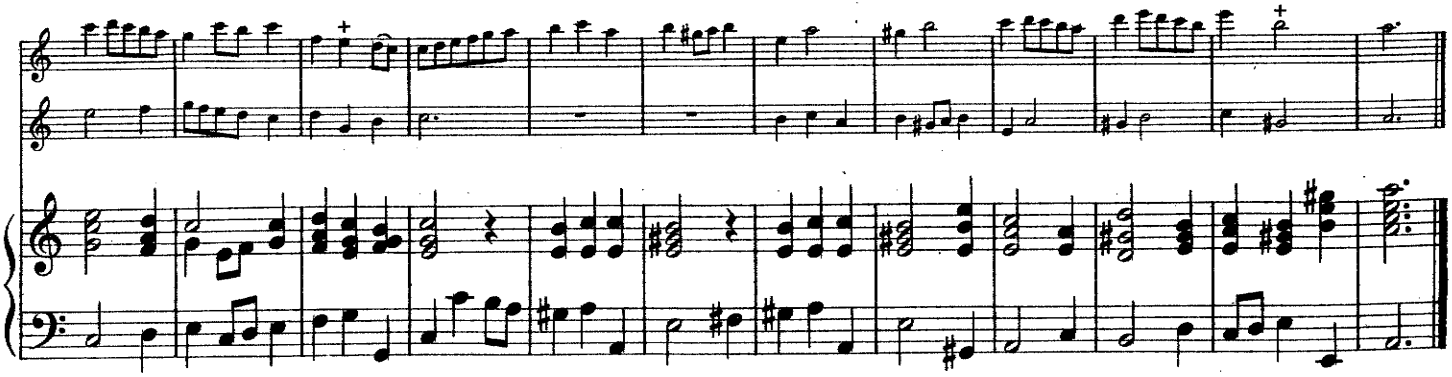







Menuet







Stich u. Druck von B. Schott's Söhne in Mainz